



AG Bundesratsgeschäfte  
Taskforce BAG Covid-19

**Per Mail an:**

[Br-geschaefte\\_covid@bag.admin.ch](mailto:Br-geschaefte_covid@bag.admin.ch)

Zürich, 6. Oktober 2021 DL/sm  
lützelschwab@arbeitgeber.ch

**Konsultation Covid-19: Konzept «Impf-Offensive»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir wurden mit E-Mail vom 1. Oktober 2021 vom Bundesamt für Gesundheit BAG eingeladen, zur eingangs erwähnten Konsultation bis zum 6. Oktober 2021, 16.00 Uhr Stellung zu nehmen. Dafür danken wir Ihnen bestens und unterbreiten Ihnen nachfolgend gerne unsere Positionen.

Der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV) ist seit 1908 die Stimme der Arbeitgeber in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Er vereint als Spitzenverband der Schweizer Wirtschaft rund 90 regionale und branchenspezifische Arbeitgeberorganisationen sowie einige Einzelunternehmen. Insgesamt vertritt er über 100'000 Klein-, Mittel- und Grossunternehmen mit rund 2 Millionen Arbeitnehmenden aus allen Wirtschaftssektoren. Der SAV setzt sich für eine starke Wirtschaft und den Wohlstand der Schweiz ein. Er verfügt dabei über anerkanntes Expertenwissen insbesondere in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Sozialpolitik.

**Die Position des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes (SAV):**

1. Der SAV unterstützt das Konzept «Impf-Offensive». Die Impfkampagne soll nochmals intensiviert werden, damit dank einer erhöhten Imprate sämtliche Massnahmen aufgehoben werden können.
2. Der SAV erachtet die Vorgehensvorschläge «Nationale Impfwoche» und «Mobile Beratungs- und Impfstellen» als sinnvoll.
3. Der Vorgehensvorschlag «Individuelle Information» beurteilen die Mitglieder des SAV teilweise kritisch, wobei der mögliche Ablauf dieser Gespräche hinterfragt wird.
4. Den Vorgehensvorschlag «Beratungsgutscheine» lehnt der SAV dagegen ab. Diese Massnahme könnte Fehlanreize setzen und die Bevölkerung sogar noch ermuntern, mit dem Impfen zuzuwarten.



## Zusatzbemerkungen

Der SAV unterstützt das Konzept der «Impf-Offensive» und die damit einhergehenden Anstrengungen, die Impfkampagne nochmals zu intensivieren. Wichtig ist dabei, dass im Rahmen dieser Ausstiegsstrategie klar wird, ab wann sämtliche Schutzmassnahmen aufgehoben werden können.

Der SAV spricht sich gegen die Massnahme «Beratungsgutscheine» aus, weil mit starken Mitnahmeeffekten zu rechnen ist. Zusätzlich sendet dieser Gutschein für die Zukunft das Signal aus, dass es sich bei einer nächsten Impfung lohnt, sich erst spät impfen zu lassen. Anstelle solcher Gutscheine würde der SAV Anlässe bevorzugen, welche allen Geimpften zugutekommen.

Wir bitten Sie um Berücksichtigung unserer Eingabe und stehen Ihnen für allfällige Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND

Prof. Dr. Roland A. Müller  
Direktor

Daniella Lützelschwab  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Ressortleiterin Arbeitsmarkt und Arbeitsrecht